

Vitamine, Mineralien, Enzyme und durch deren Mangel mit verursacht Erkrankungen



Akne: Jodüberschuß; Zinkmangel (Zinkoxid + Vitamin A)

Alkoholsucht: Manganmangel; Zinkmangel; Vitamin B1-Mangel;

Allergien: Massiver Vitamin C-Mangel; Nicacin (Vitamin PP od. B3)-> Nicacin-Flush;

Anämie: Zinkmangel; Zinnintoxikation; Vitamin B1 (Thiamin) Mangel; B9/Folsäuremangel (speziell bei Schwangeren); Vitamin B12-Mangel (die Pille reduziert das Vitamin B12 erheblich!)

Angstzustände: Vitamin B1-Mangel

Aphthen: Zinkmangel

Appetitlosigkeit: Eisenmangel od. Überschuß

Arteriosklerose: s. Blutfett; Selenmangel; Silizium; Zinkmangel; Magnesiummangel; Vitamin-E-Mangel

Arthritis, rheumatische: Kupferüberschuß (Trinkwasser, Pille); Vitamin B3 (Niacin,PP)-Mangel; Vitamin B6-Mangel

Autismus: erhöhter Kupferspiegel (Trinkwasser!!!!)

Blutfett/Cholesterin: Bierhefe (Chrom); Vanadium; Niacin (=B3/B5); Biotin-Mangel;

Erkrankungen durch Vitaminmangel

2017

Bluthochdruck: erhöhter Kupferspiegel(häufigster Auslöser: unser Trinkwasser!), selten: Manganüberschuß; Zinkmangel; Magnesiummangel

Bronchial- u. Lungenerkrankungen: Vitamin A (Schleimhautschutz)

Chemikalienüberempfindlichkeit: Selenmangel

Chloroform, Lachgasvergiftungen: massiver B12-Mangel

Colitis ulcerosa: Zinkmangel

Demenz: Zinkmangel, Verkalkung (durch anorganisches Kalk, z.B. über das Trinkwasser u. Calciumpräparate)

Depressionen: Eisenmangel od. Überschuß; Kupferüberschuß (Trinkwasser, Pille), Manganmangel; Vanadiumüberschuß bzw. Verwertungsstörungen à Chelatbildner + Vit. C; Kalziummangel; Magnesiummangel; Vitamin B1-Mangel; Vitamin B3 (Niacin/PP); Vitamin B12-Mangel; Biotin-Mangel;

Diabetes melitus (relativer Mangeldiabetes): Bierhefe (tägl. 9g), meist überhöhter Eisenspiegel!, Manganmangel; Zinkmangel; Vitamin B1-Mangel, Magnesium aktiviert die Insulinrezeptoren

Entzündungen: Vitamin-C-Mangel, Lyprinol-Mangel

Epilepsie: Manganmangel; Zinkmangel

Erkältungen: Vitamin C-Mangel (Antibiotikum der Natur, Dosierung nach Verträglichkeit, ca. alle 2 St. Einen Esslöffel LaVita), Vitamin A, Zink (ev. Molybdän)

Fehlgeburten, Missbildungen: Zinkmangel

Fertilitätsstörungen bei Männern: Zinkmangel

Gehen lernen, spätes: Manganmangel (Gleichgewichtsmangel!)

Gelenkschmerzen, chronisch: Manganmangel (wichtig für den Knorpelaufbau!); Vitamin E; Selen; Silizium; Zinkmangel (PCP)

Gicht: erhöhte Harnsäure sinkt durch LaVita + 4 x tägl. 500mg Vitamin C

Glaukom: Vitamin B1-Mangel

Haschimoto (Schilddrüse): Selen-Mangel

Herpes: Selenmangel

Herpes simplex: Zinkmangel, L-Lysinmangel, Rosmanolmangel oder zu viel L-Arginin im Körper

Herzerkrankungen: Silizium, erhöhter Kupferspiegel!, Selenmangel (à Mangel an Gluthationperoxidase, ein Enzym, das 4 Selenatome enthält); Magnesium; Kalzium, Vitamin E; Vitamin B15 (Angina pectoris);

Herzinfarkt: erhöhte Nickelwerte!; Magnesium u. Kalziummangel; Vitamin E-Mangel (plö.Herztod durch Kaliummangel!)

Herzklopfen bei Anstrengung: zu viel od. zu wenig Eisen

Herzmuskelerkrankungen: Selenmangel

Herzrhythmusstörungen: Zinkmangel; L-Carnitin-Mangel

Hyperaktivität/Zappeligkeit : Magnesiummangel, Kupferüberschuss

Immunschwäche: Vitamin C; Zinkmangel; Selen;

Katarakt (grauer Star): Selenmangel; Zinkmangel

Keratosis follicularis: Vitamin E 1600 i.E. + Vitamin A 100.000 i.E.

Knochenverkalkung: Vitami D2 à heute ist die hochgradige Toxizität erwiesen!

Konzentrationsschwäche: Eisenmangel; Zinkmangel; Magnesiummangel; Vitamin B3 (PP/Niacin); Vitamin B12-Mangel

Kopfschmerzen (Migräne): Eisenmangel od. Überschuss; Vitamin B2-, B15-Mangel, Wassermangel!!!

Krebs: **erhöhter Eisenspiegel führte in 30% der Fälle zu Krebs** (10 jährige US-Studie); Selenmangel (Gluthadionperoxidase); Zinkmangel; immer Vitamin A-Mangel! (100.000 i.E./tägl. à erstes Symptom der Überdosierung sind Kopfschmerzen, geschwollene u. aufgeplatzte Lippen, häufig auch Vitamin-D-Mangel, meist massiver Vitamin B-Mangel

Kurzsichtigkeit: Vitamin E-Mangel

Lähmungen: Kaliummangel

Leberzirrhose: erhöhter Eisenspiegel!

Magen-Darmerkrankungen: Vitamin A (Schleimhautschutz)

WIE ENTSTEHT EIN VITAMINMANGEL BEI CED?

Gründe	Was steckt dahinter?
Verminderte Nahrungs- und Vitaminaufnahme	Appetitlosigkeit, Angst vor Bauchschmerzen nach dem Essen
Aktive Entzündung	Mechanismus unbekannt
Verlust von Vitaminen im Darm	Absonderung von eiweissreicher Flüssigkeit von der Darmschleimhaut, gestörte Blutzirkulation zwischen Darm und Leber
Schlechte Nährstoffaufnahme	Krankheitsbedingte Verringerung der Darmoberfläche, operative Entfernung eines Darmabschnittes, Komplikationen wie Darmverengungen und Fisteln
Verschiedenes	Schnelle Darmpassage, Medikamente, parenterale Ernährung ohne Vitaminzusätze

Menstruationsstörungen: Vitamin E-Mangel

Morbus Crohn: Selenmangel; Zinkmangel; Vitamin B1-Mangel



Morbus Wilson (diabet.Gomerulisklerose): Kupferüberschuß (Trinkwasser!!!, Pille)

Müdigkeit/Schwäche: Eisenmangel od. Überschuss (Eisen senkt die Zinkaufnahme, Vit. C erhöht diese!); Zinkmangel; Kalziummangel; Vitamin E-Mangel (300mg/tägl)

Multiple Sklerose: Vitamin B1-Mangel; Vitamin B3-Mangel (Niacin,PP)

Mundwinkelentzündungen: Eisenmangel

Muskelschmerzen: Eisen (Mangel od. Überschuß) u. Vit. C

Nachtblindheit: Vitamin A-Mangel

Nägel, weiße Flecken auf den: Zink- u. Vitamin B6 –Mangel

Neuralgien: Vitamin B3 (Niacin, PP)

Erkrankungen durch Vitaminmangel

2017

Neurodermitis: Selenmangel

Ödeme: Kaliummangel; Vitamin B6-Mangel (Ablagerung anorganischer Mineralien -> Mangel an bindungsfähigem Wasser)

Osteoporose: Kalziummangel (Vorsicht: nur organische Kalzium ist hilfreich, anorganisches Kalzium verschlimmert!!!)

Otitis serosa (Flüssigkeitsansammlung im Innenohr): Vitamin A

Pankreaserkrankungen: erhöhter Eisenspiegel!

Parkinson: Eisenmangel od. Überschuss, Kupferüberschuss; Vitamin B12-Mangel

Parodontose: Kalziummangel, Vitamin C-Mangel

Prostatahypertrophie: Zinkmangel

Psoriasis: Kupferüberschuss (Trinkwasser, Pille), ev. Nickelmangel?; Selenmangel; Zinkmangel

Puls niedrig mit kalten Händen u. Füßen, depressive Stimmung, Energiemangel, Trägheit, langsames Denken, dicke Haut mit Haarausfall, dick-brüchige Nägel, trotz Diät keine **Gewichtsabnahme und Verstopfung** : Jodmangel

Rachitis: Vitamin B3, Vitamin D

Reizbarkeit: Eisenmangel od. Überschuß; Kalziummangel

Rheuma: Vitamin B6-Mangel; Vitamin B15; Lyprinolmangel; Vitamin E

Ruhelosigkeit: Kalziummangel; Magnesiummangel (=Beruhigungsmineral!)

Rückenschmerzen: Eisen u. Vit. C, massiver Wassermangel!!!

Schizophrenie/Halluzinationen/Paranoia: erhöhte Kupferwerte à Vitamin C, Zink u. Mangan senken erhöhte Kupferwerte; Manganmangel; Zinkmangel; Vitamin B3-Mangel (Niacinamid/Vit.PP); Vitamin B6-Mangel

Schlaflosigkeit: Zinkmangel; Kalziummangel (Unfähigkeit sich zu Entspannen!); Magnesiummangel (morgens LaVita, vor dem Schlafengehen organisches Magnesium mit Milch einnehmen) ; Vitamin PP (B3, Niacin); Biotin-Mangel

Schlaganfall: erhöhte Nickelwerte!

Schluckbeschwerden: Eisenmangel od. Überschuss

Schmerzen, besonders stechende: Kalziummangel

Schwangerschaftserbrechen: Vitamin B6-Mangel

Erkrankungen durch Vitaminmangel

2017

Schwangerschaftstoxämien: erhöhte Nickelwerte!

Schwindel: Eisenmangel od. Überschuß, meist massiver Wassermangel

Sinusitis: Vitamin A

Spannungskopfschmerz: Wassermangel, Mineralstoffmangel, (selten: Manganüberschuß)

Stottern: erhöhter Kupferspiegel (Leitungswasser!!!)

Stress/Schwangerschaft: Vitamin A

Thrombosen: Vitamin E-Mangel

Tinnitus: Zinkmangel

Träume, fehlende: Manganmangel (Überschuss führt zu extremen Träumen); Vitamin B6

Ulcus duodeni u. ventriculi, Ulcus cruris: Zinkmangel (oft durch Amalgam ausgelöst)

Unfruchtbarkeit: Zinkmangel (oft durch Amalgam ausgelöst)

Unterzuckerung: Kupferüberschuss (Leitungswasser!!!)

Uteruskarzinome: erhöhte Nickelwerte (Leitungswasser!!!)

Vaskulitis: Selenmangel

Verstopfung/Verdauungsbeschwerden: Eisenmangel od. Überschuss

Verwirrtheit: Eisenmangel od. Überschuss; Magnesiummangel, oft massiver Wassermangel

Vermindertes Wachstum: Silizium; Zinnintoxikation od. Mangel!

Viruserkrankungen: Vitamin C (in unseren Breitengraden nehmen wir gerade soviel Vitamin C mit der täglichen Nahrung auf, das ein akuter Skorbut vermieden wird! – bis zu 5x tägl. einen Esslöffel LaVita einnehmen)

Wachstumsschmerzen: Manganmangel, Zinkmangel

Wahnvorstellungen: Magnesiummangel

Wechseljahresbeschwerden: Vitamin E-Mangel

Wundheilungsstörungen: Zinkmangel

Zahnfleischerkrankungen: Massiver Vitamin C-Mangel, Zinkmangel

Bemerkungen:

Östrogene (Pille) erhöhen massiv die Kupferwerte im Blut und senkt den Zink-, Magnesium- u. Vitamin B6-Spiegel, ebenso das Rauchen! Zink u. Mangan (im Verhältnis 20 : 1) in Verbindung mit Vitamin C vermindern die Kupferaufnahme und erhöhen mit der Zeit die Kupferausscheidung! Molybdän vermehrt die Ausscheidung durch die Galle. Selen u. Vitamin E schützen vor Kupferschäden der Organe. In akuten Fällen Chelatbildner! Zinkgaben führen zur Ausscheidung von Kupfer u. Mangan.

Harnsäurewerte unter 4mg im Blut sind verdächtig auf Molybdänmangel, weil die Xanthinoxidase, die beim Abbau der Zellsubstanzen den letzten Schritt bewirkt, nämlich Xanthin in Harnsäure zu oxidieren, ein molybdänbedürftiges Enzym ist!

Da die Zinkaufnahme durch Kalzium, Kupfer, Mangan, Eisen, Folsäure, Phytate (Gemüse u. Getreidefasern), Eier, Milch etc. vermindert wird, immer getrennt, am besten vor dem Schlafengehen einnehmen!

Wenn dem Organismus Kalzium zugeführt wird, muss unbedingt auch Magnesium gegeben werden!

Schon durch geringe Mengen Alkohol scheidet der Organismus extrem viel Magnesium aus. Ein hochwertiges Magnesium kann diesen Mangel min. 2x tägl. beheben. Durch die Anreicherung unserer industriell verarbeiteten Speisen mit Phosphor/Phosphaten leiden wir unter einem Kalziummangel (Gegenspieler im Stoffwechsel zu Magnesium, auch als Antagonist bekannt).

96% aller Menschen leiden heute unter einem massiven Vitalstoffmangel

Unsere sich ständig neu bildenden Zellen (Telomerase) benötigen für eine optimale Funktion eine dauerhaft optimale Ernährung. Für eine ausreichende Grundversorgung empfehlen wir daher **min**, ein Vitalstoffkonzentrat als Ergänzung einer möglichst vollwertigen Ernährung einzusetzen. Viel hilft viel...



Diese Vitalstoffe geben dem Organismus alle notwendigen Vitalstoffe in einem ausgeglichenen Verhältnis und sollte auf Dauer Ihrem Ernährungsplan zugefügt werden. Lassen Sie sich überraschen, was Ihr Organismus leisten kann, wenn er wieder die notwendigen Vitamine, Mineralien, Enzyme etc. erhält. Bedenken Sie bitte, dass es ca. **ein Jahr dauert, bis sich die Zellen im Organismus erneuert haben**. Auch wenn Sie einen schnellen Effekt durch Vitalstoffe spüren, wesentliche Veränderungen treten erst im Laufe eines Jahres auf. Bei spezifischen Erkrankungen fragen Sie einen erfahrenen Therapeuten welche Dosierung für Sie die richtige ist.

